

**V**nd mit dir himel getra-  
 gende Sit du des vo  
 gott erworben hast vnd  
 dir zehanden gestange  
 ist so sum dich mit mer  
 vnd hab sie en kein wol-  
 lust me wan dir ist dz  
 vo gott vliessen wien  
 du vo himen scheydest  
**V**nd an dir statt mit  
 me wonest dz im ma-  
 gen vnd frunt sullen  
 gott sie dienen vnd  
 gottes dienst sie frum-  
 men vnd meyen so frigt  
**S**ant fridolin als ver  
 als im muglich was  
 war er gan solte do  
 wart im geantwort  
 dz er solte gan in turtise  
 land in ein inselen  
 oder owe eines wasse  
 heisset der rin Die owe  
 lie emitten in dem  
 wasser vnd ist vnd hal-  
 bot mit dem rin vnd  
 dz er im wart fur der-  
 te vnd mit off schliet  
 vnd sich da der schwabe  
 truwe empffolhe dar  
 vnder do der heylig  
 apt vo dir gesicht er-

schrack **v**nd er wartete  
 do kam des bischoffes  
 bott bald loffen vnd sein  
 dz das parli den bischof  
 gott geschlage an allem  
 sinem libe vnd im nicma  
 werde tod er neren  
 mocht wan gott allem  
**D**o lufft bald der apt  
 mit sinen frunden zu  
 dem bischof vnd vand  
 im also krank vnd bled  
 dz er kein lid geruon  
 mocht vnd nieman an  
 im leblich zeichen sach  
 wan dz er den aten  
 noch do ein kleinen vnd  
 der sinen ruppen gott  
**D**o der heylig apt dz  
 sach do nam er her fur  
 im sichere gewisne vnd  
 gewonlich arzeneie dz  
 ist gottes milte vnd er-  
 bermd vnd viel nider  
 mit einer starken venie  
 an im gebett do er do  
 dz gebett volbracht mit  
 eine troffen angst vnd  
 er off stunde alle durch  
 gossen mit trecken vo  
 dem vberflusse dem weine